



Einstiegsbroschüren zum wissenschaftlichen Schreiben

**Peer-Feedback: Rückmeldung auf Augenhöhe**

Sandra Schneck



## Peer-Feedback: Rückmeldung auf Augenhöhe

### 1. Eigenschaften von Peer-Feedback<sup>1</sup>

- Feedback-Geber\*in und –Empfänger\*in begegnen sich auf Augenhöhe
- Anmerkungen zum Text aus Sicht des interessierten Lesers oder der interessierten Leserin
- schriftliche oder mündliche Rückmeldung
- keine eigenmächtige Änderung des Textes, letzte Entscheidung immer beim Autor oder bei der Autorin
- keine Auswirkung auf die Bewertung der Arbeit!

### 2. Gründe für Peer-Feedback<sup>23</sup>

- Wissenschaftliche Perspektive: Wissenschaft durch Diskurse
- Perspektive des Empfängers oder der Empfängerin: Außenwahrnehmung versus eigene Wahrnehmung, Förderung der intellektuellen Fähigkeit
- Perspektive des Gebers oder der Geberin: Förderung der intellektuellen Fähigkeit

<sup>1</sup>PH Freiburg, Schreibzentrum

<sup>2</sup>Reinmann et al. 2010: 2

<sup>3</sup>Schulz, Frederik 2013: 28f.

### 3. Zeitpunkt des Peer-Feedbacks<sup>4</sup>

Feedback ist IMMER hilfreich. Je nach Fortschritt der Arbeit orientiert sich die Rückmeldung an anderen Kriterien.

#### Zu Beginn der Arbeit

Zu Beginn einer Arbeit ist Feedback hilfreich für die Ideenentwicklung, die Themeneingrenzung oder für die Gliederung. Diese Rückmeldung können Sie auch mündlich geben.

- Fragen an den\*die Autor\*in
  - Beschreiben Sie das Thema in drei Sätzen.
  - Warum ist Ihnen das Thema wichtig?
  - Haben Sie das Thema im Hinblick auf Zeit, Forschungsstand und (technische) Möglichkeiten realistisch eingegrenzt?
  - Können Sie die Forschungsfrage in wenigen Sätzen erklären?
  - Welche Gewichtung nehmen die einzelnen Gliederungspunkte ein? Welche Rolle spielen diese zur Beantwortung der Frage?
  - Warum gehen Sie so vor?

#### Während der Arbeit

Der\*die Feedbackgeber\*in stellt Fragen an die erste, noch nicht überarbeitete Fassung – die Rohfassung. Diese Fragen sollen Hilfestellungen zum weiteren inhaltlichen Vorgehen geben.

- Was will mir der\*die Autor\*in mitteilen?
- Welche Fragen muss ich ihr\*ihm stellen, um den Text vollständig erfassen zu können?
- Ist der logische Aufbau sinnvoll?
- Verstehe ich die Argumentationsstruktur?

#### Am Ende

Jetzt geht es um den Feinschliff.

- Für welches Genre wurde der Text verfasst?
- Entsprechen die eingesetzten stilistischen Mittel diesem Genre?
- In welchem Zustand befindet sich der Text aus grammatikalisch-orthografischer Sicht?

## 4. Richtig Feedback geben

### Feedback-Regeln<sup>5</sup>

- Feedback geben:
  - Beschreiben Sie, werten Sie nicht.
  - Formulieren Sie konkret, klar und genau, nicht allgemein.
  - Formulieren Sie subjektiv.
  - Achten Sie darauf, dass Ihre Rückmeldung sachlich richtig ist.
  - Ihre Rückmeldung sollte konstruktiv sein.
  - Melden Sie nicht nur negative Aspekte rück.
  - Zur Orientierung: Zuerst ein positiver Punkt, dann ein Verbesserungsvorschlag.
- Feedback annehmen
  - Nehmen Sie das Feedback als Angebot wahr.
  - Überlegen Sie sich: Worüber möchten Sie Feedback erhalten?
  - Lassen Sie Ihr Gegenüber ausreden.
  - Versuchen Sie, zu verstehen, was Ihr Gegenüber Ihnen sagen möchte. Wiederholen Sie die Kritik in eigenen Worten und stellen Sie ggf. Verständnisfragen.
  - Verteidigen und rechtfertigen Sie sich nicht.
  - Akzeptieren Sie nicht unkritisch.
  - Was bringt Ihnen der Beitrag Neues?

### Zeichen setzen<sup>6</sup>

Lesen Sie den Text durch und vergeben Sie maximal vier Zeichen nach folgendem Schema:

- (!!)
- (!)
- (?)
- (??)

<sup>5</sup>Stangl

<sup>6</sup>PH Freiburg, Schreibzentrum

## 5. Weiterführende und zitierte Literatur

- Girgensohn, Katrin; Sennewald, Nadja (2012): Schreiben lehren, Schreiben lernen. Eine Einführung. Darmstadt.
- Intel Corporation (2012): Instructional Strategies: Teacher and Feedback. URL: <http://www.intel.com/content/dam/www/program/education/us/en/documents/project-design/strategies/instructional-strategies-feedback.pdf> (Zugegriffen am 13.04.2017).
- PH Freiburg, Schreibzentrum: Peer-Feedback und Textüberarbeitung. URL: [https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/schreibzentrum/typo3content/Selbstlernmaterialien/Flyer\\_Peer\\_Feedback\\_und\\_Textueberarbeitung.pdf](https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/schreibzentrum/typo3content/Selbstlernmaterialien/Flyer_Peer_Feedback_und_Textueberarbeitung.pdf) (Zugegriffen am 13.04.2017).
- Reinmann, Gabi/Sippel, Silvia/Spannagel, Christina (2010): Peer Review für Forschen und Lernen: Funktionen, Formen, Entwicklungschancen und die Rolle der digitalen Medien. URL: [http://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2010/05/PeerReview\\_GMW10.pdf](http://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2010/05/PeerReview_GMW10.pdf) (Zugegriffen am 13.04.2017)
- Schulz, Frederick (2013): Peer Feedback in der Hochschullehre hilfreich gestalten. Onlinegestütztes Feedback in der Lehrerbildung mit der Plattform PeerGynt. URL: <https://kluedo.ub.uni-kl.de/frontdoor/index/index/year/2013/docId/3629> (Zugegriffen am 13.04.2017).
- Stangl, Werner: Gutes Feedback geben. URL: [http://www.uni-koeln.de/ew-fak/konstrukt/didaktik/feedback/feedback\\_praxiserfahrung](http://www.uni-koeln.de/ew-fak/konstrukt/didaktik/feedback/feedback_praxiserfahrung). (Zugegriffen am 13.06.2016.)
- Wray, Emily (2013): RISE Model for Meaningful Feedback. URL: <http://www.emilywray.com/rise-model/>. (Zugegriffen 13.04.2017.)

Peer-Feedback: Rückmeldung auf Augenhöhe

## IMPRESSUM

SCHREIBWERKSTATT FÜR WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN

info@schreibwerkstatt.uni-stuttgart.de

[www.schreibwerkstatt.uni-stuttgart.de](http://www.schreibwerkstatt.uni-stuttgart.de)

SPRACHENZENTRUM (SZ)

Breitscheidstraße 2

70174 Stuttgart

[www.sz.uni-stuttgart.de/](http://www.sz.uni-stuttgart.de/)

ZENTRUM FÜR LEHRE UND WEITERBILDUNG (ZLW)

Azenbergstraße 16

70174 Stuttgart

[www.uni-stuttgart.de/zlw/](http://www.uni-stuttgart.de/zlw/)